

Presse- und Informationsdienst des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“

Presse-Information Nr.: 097-2016

Mittwoch, 13. Juli 2016

Weingästeführer dürfen weitere drei Jahre tätig sein

Nach erfolgreich absolvierten Schulungen Ausweise verlängert

Die Ausweise der Taubertäler Weingästeführer wurden bis Ende 2019 verlängert. Die Weingästeführer können somit weiterhin im Weinland Taubertal tätig sein. Nach einem Arbeitstreffen überreichte ihnen Geschäftsführer Jochen Müssig vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ die Dokumente. In den Jahren 2015/16 haben die Taubertäler Weingästeführer zuvor erneut verschiedene Schulungen zu den Themen „Führung von Busgruppen“, „Neuzüchtungen im Taubertal“ und „Inszenierung von Weinproben“ absolviert. Dadurch können sie den Gästen qualitativ hochwertige Angebote rund um den Wein näher bringen.

Die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ entwickelt sich zusehends zu einem in sich geschlossenen Weingebiet von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim und Freudenberg am Main – und das, obwohl hier drei Weinanbaugebiete (Baden, Franken und Württemberg), zwei Weinbauzonen und zwei Bundesländer aufeinander treffen. Trotz dieser unterschiedlichen Zugehörigkeiten wird an der „Weineinheit Taubertal“ und dem noch stärkeren Miteinander gearbeitet.

Bereits vor einigen Jahren konnte der Arbeitskreis Weinland Taubertal auf den Weg gebracht werden. Dieser Arbeitskreis Weinland Taubertal arbeitet eng mit dem Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ zusammen und entwickelt gemeinsam Wein-Kultur-Angebote. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden auch Weingästeführer ausgebildet, die von Rothenburg ob der Tauber bis nach Wertheim an den Main über die Besonderheiten des Taubertäler Weinan- und -ausbaus berichten können. „Diese engagierten Weingästeführer haben inzwischen mehr als 30 Arrangements ausgearbeitet und bieten diese ganzjährig für Weinerlebnisse an“, erläutert Jochen Müssig.

Die Angebote umfassen Weinbergswanderungen, Weinproben, geschichtlich orientierte Programme oder Weinkellerführungen. Die Themen lauten beispielsweise „Sagen, Mythen und wahre Geschichten in und um Dertingen“, „Holzkunst und Wein“ oder „Ritter, Wein und Hexenwahn“.

Die Arrangements umfassen geführte Wanderungen und Erläuterungen zu den jeweiligen Weinlagen und integrieren häufig kulturelle Sehenswürdigkeiten. Informiert wird auch über die Geologie des Taubertals und seiner Seitentäler. Auf die einzelnen Terroirs und kleinräumigen klimatischen Unterschiede wird ebenso eingegangen wie natürlich auf den Wein selbst.

Alle Angebote sind in der Broschüre „Weinerlebnisse“ zusammengefasst und können kostenlos beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Internet: www.liebliches-taubertal.de, angefordert werden. Nähere Informationen zu den Weingästeführern Taubertal gibt es unter www.weinland-taubertal.de. tlt

BILD:

Weingästeführer und Geschäftsführer Jochen Müssig vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ (im Bild zweiter von rechts): Die Taubertäler Weingästeführer erhielten nach erfolgreicher Fortbildung den für die nächsten drei Jahre gültigen Gästeführerausweis. Foto: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



Medienkontakt: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806 und -5807, Fax 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de.